



AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 14

04. April 2025

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

03.04.2025	Elfriede Frick	80 Jahre
03.04.2025	Anneliese Rothe	70 Jahre
05.04.2025	Manfried Schur	80 Jahre
06.04.2025	Dr. Horst Fritz Marienfeld	95 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

BEREITSCHAFTSNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch

Sie erreichen ihren ärztlichen Bereitschaftsdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wangen

Ohne vorherige telefonische Anmeldung.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-16 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 / 120 120 00

Öffnungszeiten Postfiliale Eisenharz

Montag – Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 11:30 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

eine Bürgersprechstunde ist für mich ein wichtiges Instrument für direkten Bürgerkontakt und die Rückkopplung mit den Betroffenen von politischen und/oder verwaltungsseitigen Entscheidungen. Ich biete Ihnen aus diesem Grund die Möglichkeit direkt mit mir über Probleme, Wünsche und Sorgen zu sprechen.

Die **Bürgermeistersprechstunde in Ratzenried** findet nächsten **Donnerstag, 10.04.2025** von **17:00 – 18:00 Uhr** im **Rathaus in Ratzenried** statt.

Wichtige Information:

Bitte melden Sie sich unter der Rufnummer **07566/ 94020** an und nennen kurz den Anlass Ihres Besuches. So kann ich mich ein wenig vorbereiten und Ihnen zuverlässige Auskunft geben. Sollten Sie an den festen Terminen verhindert sein, besteht selbstverständlich immer die Möglichkeit "außer der Reihe" einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Herzliche Grüße
Bürgermeister Roland Sauter

Das Amtsblatt können sie auch
digital lesen auf

www.argenbuehl.de

Annahme von Altpapier und Karton

am Samstag, 05. April 2025

Nutzen Sie die Abgabemöglichkeit für das Altpapier, die die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Argenbühler Vereinen anbietet:

- wo?** **Eglofs** – bei der Turnhalle
Ratzenried – bei der Turnhalle
Eisenharz – beim Sportplatz
- was?**
- Papier
 - Karton
- wann?** 9.00 bis 12.00 Uhr

Alle anderen Wertstoffe bitten wir in die aufgestellten Sammelcontainer oder nach Göttlishofen zu geben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus in Eisenharz, Tel.: 07566 / 940262.

Problemstoffsammlung am Mittwoch, 09.04.2025

Sammelplatz:
**Parkplatz der Fa. Berkmann Transporte
im Gewerbegebiet Göttlishofen
Gewerbegebiet Buchwies 17**

08:30 Uhr - 11:00 Uhr

Was wird angenommen?

- Haushaltsbatterien, Autobatterien
- Altöl (bis zu 5 Liter)
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Chemikalien
(max. Einzelgebindegröße 20 Liter)
- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel
- Reinigungsmittel
- Säuren, Laugen
- Spraydosen mit Restinhalt

Für Haushalte und Kleingewerbe gilt eine kostenfreie Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage.

Ferienbetreuung 2025

Die Gemeinde Argenbühl und die Schulsozialarbeit bieten für die Argenbühler Grundschul Kinder eine Ferienbetreuung vom

**04.08. bis 08.08.2025
und
08.09. bis 12.09.2025**

an.

Die Betreuung findet täglich von 7:15 Uhr bis 13:15 Uhr statt. Ankunftszeit ist spätestens 8:00 Uhr und Abholzeit frühestens um 12:45 Uhr.

In der ersten Woche erfolgt die Betreuung an der GS Ratzenried und in der zweiten Woche an der GMS Eglofs.

Die Betreuung ohne Mittagessen kostet für die gesamte Woche pro Kind insgesamt 60 Euro.

Die verbindliche Anmeldung ist ab sofort **bis zum 30.04.2025** bei der Gemeinde Argenbühl Tel. 07566 9402-19 oder per E-Mail: r.perez-ramirez@argenbuehl.de möglich.

Das Anmeldeformular finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.argenbuehl.de.

Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme nur am gesamten Angebot einer Woche und nicht nur an ausgewählten Tagen möglich ist.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Zusage seitens der Gemeinde erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist.

Wussten Sie schon, dass... ? ? ?

...1 536 Kinder und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahre in Argenbühl wohnen.

Restabfall – Zusatzsack

Zusätzliche Restabfallsäcke können Sie nicht nur im Rathaus, sondern auch in allen Edeka Kempter Lebensmittelläden in Eisenharz, Eglofs, Christzhofen und Ratzenried erwerben.



BEKANNTMACHUNG

zur

Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 9. April 2025 um 19:30 Uhr
im Bürgersaal im Rathaus in Eisenharz

Tagesordnung:

1.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
2.	Bauanträge
2.a.	Bauvoranfrage: Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fuggerweg 23 (Flst. 207/0 der Gemarkung Ratzenried)
2.b.	Errichtung eines Milchviehstalles mit Jungvieh sowie Güllebehälter und Fahrsilo auf dem Grundstück Mockenhof 1 (Flst. 1334/0 der Gemarkung Eisenharz)
2.c.	Abbruch und Neuerrichtung von bestehendem Wohnteil auf dem Grundstück Fuchsen 1 (Flst. 517/0 der Gemarkung Eisenharz)
3.	Bürgerbegehren Schulentwicklung Argenbühl - Entscheidung über die Zulässigkeit
4.	Kindergartenangelegenheiten - Vorstellung der örtlichen Bedarfsplanung 2025/2026
5.	Bekanntgaben und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung sind alle Einwohner recht herzlich eingeladen.

Gästeamt

Samstagspilgern startet im April



Abschalten vom täglichen Zeit- und Termindruck, zur Ruhe und in Einklang kommen, sich Energie holen für die nächsten Herausforderungen – der Wunsch nach seelischem und körperlichen Wohlbefinden ist groß! Leider scheitern unsere Sehnsüchte häufig an der Umsetzung. In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit verlieren wir den Blick für den Wechsel zwischen aktiver und „nach innen orientierter“ Zeit. Diese Zeit des inneren Rückzugs, der Entschleunigung und des „zu-sich-Findens“ ist jedoch wichtig für unsere Gesundheit, Zufriedenheit und Ausgeglichenheit. Oftmals helfen auch schon wenige Tage oder sogar Stunden, um den Alltag hinter zu sich lassen und den Kopf frei zu bekommen.

Am **5. April** stehen zwei Pilgerwanderungen im Kalender. Mit dem Titel „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ wird auf dem Jakobsweg von Scheidegg zum Pfänder gepilgert und auf dem Martinusweg führt die Pilgertour „Dem Leben auf der Spur“ von Leutkirch nach Wolfegg.

Mit der Kraftquelle Allgäu und dem Angebot „Samstagspilgern“ bieten die Tourismusverbände Westallgäu Tourismus und Tourismus Württ. Allgäu (TWA) in Kooperation mit dem Kath. Dekanat Allgäu-Oberschwaben an vielen Samstagen die Gelegenheit für eine kleine Auszeit der besonderen Art. Die Pilgergruppen werden von erfahrenen Pilgerbegleiter*innen begleitet.

Eine Broschüre mit allen Angeboten und Terminen ist in den Tourist Informationen im Württ. Allgäu und im Westallgäu kostenlos erhältlich. Auch in den Kirchen des Kath. Dekanats Allgäu-Oberschwaben liegen die Broschüren aus. Natürlich kann die Broschüre auch unter www.kraftquelleallgaeu.de heruntergeladen werden.



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 19. März 2025

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 26.02.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst, die öffentlich bekannt zu geben sind.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

a) Wasserleitung & Glasfaser in Buchenberg

Ein Bürger nimmt Bezug auf die Verlegung von Wasserleitung und Glasfaser in Buchenberg, die Leitungen verlaufen über sein Grundstück, der Hausanschluss sei noch nicht erfolgt. Er möchte wissen, wann dies realisiert wird, er möchte gerne seine Terrasse erneuern.

Markus Lutz informiert, dass die Maßnahme zum 3. Bauabschnitt gehört, welcher dieses Jahr umgesetzt wird. Er schlägt vor, den Verlauf der Leitung und Thema Überbauung bei einem Vor-Ort-Termin zu besprechen.

b) Lademöglichkeiten Elektroautos

Eine Bürgerin stellt fest, dass der Ausbau von Ladesäulen für Elektroautos in Deutschland stark vorangetrieben wird und möchte wissen, welchen Beitrag die Gemeinde Argenbühl dazu leistet.

Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass die erste Ladesäule in Eisenharz letztes Jahr in Betrieb genommen wurde. Außerdem wurde eine Firma beauftragt eine Ladesäule am Schul- und Sportzentrum in Eglofs zu realisieren. Darüber hinaus gibt es gerade keine weiteren Planungen. Er betont, dass die Gemeinde den Bau von Ladesäulen unterstützt und gerne Flächen dafür bereitstellt. Er merkt an, dass es für sog. AC-Ladesäulen immer weniger Anbieter gibt. Der Fokus liegt auf Schnellladesäulen, welche hohe 5-stellige Summen kosten und die Firmen deshalb nur an hochfrequentierten Flächen interessiert sind.

c) Prädikat Luftkurort

Ein Bürger nimmt Bezug auf das Prädikat Luftkurort der Gemeinde Argenbühl und fragt nach, ob dieses noch vorhanden ist und ob dieses regelmäßig überprüft bzw. auch Luftmessungen durchgeführt werden.

Elena Marka informiert, dass das Prädikat im vergangenen Jahr verlängert wurde. Eine Prüfung erfolgt alle 5 Jahre, Luftmessungen sind alle 10 Jahre vorgesehen. Bei der Überprüfung des RP Tübingen im vergangene Jahr hat eine Ortsbesichtigung sowie eine Überprüfung der touristischen Infrastruktur stattgefunden. Messungen sind in dem Fall erst wieder in 5 Jahren erforderlich.

d) Stelle Klimaschutzmanager

Ein Bürger weist die Gemeinde darauf hin, dass mittlerweile berentete Mitarbeiter Herr Utz immer noch als Klimaschutzmanager auf der Webseite der Gemeinde geführt ist.

Weiter möchte der Bürger wissen, wann die Stelle des Klimamanager neu ausgeschrieben wird und ob dies öffentlich erfolgt.

Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass die Verwaltung gerade dabei ist, die frei gewordene Stelle wieder zu besetzen. Die Klimamanager Stelle wurde vom Land gefördert, die 3 Jahresfrist ist nun ausgelaufen. Herr Utz hat auf der Stelle die konzeptionelle Vorarbeit geleistet, jetzt geht es in die Umsetzung der Maßnahmen in den Liegenschaften. Deswegen wurde die Stelle als Mitarbeiter im Bauamt, Bereich Hochbau öffentlich ausgeschrieben.

e) Grüngutcontainer

Ein Bürger bedankt sich für den Grünmüllcontainer in Eglofs. Leider sei dieser regelmäßig überfüllt, weshalb der Grüngut ringsherum abgelagert wird. Er regt an eine Telefonnummer am Container anzubringen, dass die Firma zu informieren, sobald dieser voll ist.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass der Grüngutcontainer vom Landkreis Ravensburg als zuständige Behörde für Abfallwirtschaft bereitgestellt wird. Für die Leerung der Container ist eine externe Firma zuständig, welche ihre fixe Dispositionen hat. Es ist nicht gewünscht, dass die Telefonnummer dieser Firma nach außen gegeben wird. Man gibt die Anregung gerne weiter, die Chancen auf eine häufigere Leerung sind aber sehr gering.

f) Windkraft im Siggener Wald

Eine Einwohnerin war Teilnehmerin an der Veranstaltung „Brauchen wir die Demokratie noch- oder kann die weg?“ vergangene Woche. Sie erinnert an eine Aussage von Prof. Dr. Kornwachs, dass zur Demokratie auch die Vereine beitragen und diese gehört werden sollten.

Sie stellt die Frage, wieso die 50 Fragen des Verein ProNatur zum Thema Windkraft im Siggener Wald nicht gehört und beantwortet wurden. Sie empfand die Diskussion im Gemeinderat dazu zu wenig tiefgründig.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass dem Thema Windkraft im Siggener Wald der Teilregionalplan Energie zugrunde liegt. Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben hat die gesetzliche Aufgabe der Landesregierung für die Region anhand der rechtlichen Vorgaben vorrangige Flächen für Windkraft im Teilregionalplan Energie auszuweisen. Für diesen Plan gibt es verschiedene Anhörungsverfahren. Er verweist auf die derzeit 2. Anhörung und erklärt, dass dies die richtige Plattform für Einwendungen ist. Er betont, dass das Thema Windkraft bzw. die Ausweisung der Vorrangflächen nicht in der Hoheit der Gemeinde liegt und die Verwaltung damit nicht der richtige Adressat ist.

Abschließend stellt er klar, dass ihm keine 50 Fragen des Vereins mit der Bitte um Antwort vorliegen. Er bietet an, dass diese gerne nochmal zugesandt werden können. Dann werde die Verwaltung prüfen, ob sie der richtige Adressat ist und die Fragen beantworten kann.

g) Fehlende Aufklärung der Bürger im Thema Windkraft

Ein Bürger kritisiert die fehlende Aufklärung der Bürger zum Thema Windkraft.

Bürgermeister Roland Sauter weist diese Vorwürfe zurück. Obwohl es kein Planungsvorhaben der Gemeinde ist, hat die Gemeinde eine Informationsbroschüre an alle Haushalte verteilt, hat eine Informationsfahrt zum Windpark Bad Saulgau organisiert und eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Turnhalle Ratzenried mit der Möglichkeit Fragen zu stellen veranstaltet. Er betont, dass nehmen der Bringschuld Informationen zu liefern auch eine Holschuld der Bürger besteht.

h) „Mitfahrbänkle“ für Mitfahrgelegenheit

Eine Bürgerin berichtet vom Projekt „Mitfahrbänkle“ und fragt, ob das auch ein Projekt für Argenbühl wäre.

Bürgermeister Roland Sauter nimmt die Anregung gerne mit. Er merkt an, dass Mitfahrgelegenheiten im ländlichen Raum wie Argenbühl erfahrungsgemäß über Bekannte, Nachbarn und Familie organisiert wird.

TOP 3. Bauanträge

Zu nachfolgenden Bauanträgen hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt:

- a) Umnutzung und Anbau einer Garage zu Wohnung und Umbau von Keller zu einer Garage mit Rampe auf dem Grundstück Buchenberg 2 (Flst. 133/1 Flur 0 der Gemarkung Eglöfs).

TOP 4. Änderung vorhabenbezogener Bebauungsplan "Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb"

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb"

- Billigungs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der seit 2012 rechtsverbindliche vorhabenbezogene Bebauungsplan "Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb" soll geändert und in Richtung Süden und Osten erweitert werden, da auf dem Betriebsgelände der Firma Eckart eine Werkstatt, weitere Lagergebäude sowie Betriebs- und Stellflächen für Baumaschinen entstehen sollen.

Die ursprünglich geplanten Gebäude (Lagerhalle, Fahrzeughalle) im östlichen Teil des rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb" sollen durch eine Waschhalle für LKW sowie eine Werkstatt für Wartungs- und Reparaturarbeiten ersetzt werden. Zusätzlich soll im Erweiterungsbereich eine weitere Halle (Halle 3) entstehen. Außerdem soll das weitere, ursprünglich geplante Gebäude in der Bebauungsplanänderung nicht mehr dargestellt werden.

Um die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des geplanten Vorhabens herzustellen, ist eine Änderung und Erweiterung des rechtsverbindlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Die Planungen des beauftragten Architekten sind so weit fortgeschritten, dass ein Vorhaben- und Erschließungsplan vorhanden ist. Dieser dient als Grundlage für den vorliegenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Es wird bewusst weiterhin ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt, um Baurecht nur für den Vorhabenträger und nur für dieses konkrete Vorhaben entstehen zu lassen.

Da der Geltungsbereich des rechtskräftigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Richtung Süden und Osten erweitert wird, ist auch eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Diese Änderung soll im sogenannten Parallelverfahren mit der Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes durchgeführt werden.

Bürgermeister Roland Sauter begrüßt Frau Igel vom Planungsbüro Sieber sowie Herrn Ralf Eckart vom Fuhr- und Baggerbetrieb Eckart ganz herzlich zur Sitzung.

Herr Eckart führt in den Sachverhalt ein und geht auf die Beweggründe für die notwendige Erweiterung des Betriebes ein. Dabei informiert er, dass der Betrieb als Arbeitgeber in Argenbühl derzeit 10 feste Mitarbeiter sowie 14 Aushilfen beschäftigt und auch noch weiter nach Personal sucht.

Frau Igel vom Planungsbüro stellt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die notwendige Flächennutzungsplanänderung anhand einer Präsentation.

Bürgermeister Roland Sauter bittet Herrn Eckart um Ausführung, wie die drei neuen Hallen genutzt werden.

Herr Eckart informiert anhand des Planes, dass in Halle eins eine neue Werkstatt gebaut wird, Halle zwei dient der Lagerung und die dritte Halle wird je nach Betriebswachstum später als Fahrzeughalle und Lagerung realisiert.

Frau Igel erläutert die weitere Vorgehensweise.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl billigt den Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb" in der Fassung vom 10.01.2025.

Mit diesem Entwurf sind die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Argenbühl billigt den Entwurf zur 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Eckart Fuhr- und Baggerbetrieb" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 05.02.2025.

Mit diesem Entwurf sind die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 5. Straßenunterhalt 2025 - Vergabe Asphaltarbeiten

Die Asphaltarbeiten zum Straßenunterhalt 2025 in Argenbühl wurden von der Verwaltung gemäß VOB/A beschränkt ausgeschrieben. In dem Leistungsverzeichnis ist zu den Maßnahmen in der Alpenstraße und im Ahornweg in Christazhofen der Endausbau in Eisenharz (Am Annabach) und Siggen Ost (Walter-Schneider-Weg) mitberücksichtigt. Von der Verwaltung wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert (alphabetische Reihenfolge):

- Dobler, Kißlegg
- Geiger, Sonthofen
- Hubert Käser, Wolfegg
- Oberallbau, Durach
- Oelhaf, Aichstetten
- Strabag Langenargen

Alle Firmen haben ihr Angebot abgegeben, die Angebotssummen liegen zwischen 96.477,99€ (100%) und 151.779,74€ (157,1%). Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Dobler aus Kißlegg mit einer Bruttosumme von 96.477,99€ unterbreitet.

Markus Lutz stellt den Sachverhalt anhand einer Präsentation vor.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob damit alle notwendigen Asphaltarbeiten abgedeckt sind oder noch weitere folgen können.

Markus Lutz erklärt, dass damit alle nötigen Asphaltarbeiten für dieses Jahr abgedeckt sind. Jedoch wurden im Zuge des Breitbandausbaus zusätzlich Asphaltarbeiten mit ausgeschrieben, die dann im Nachgang zu den Leitungsbauarbeiten ausgeführt werden.

Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass entsprechend für unterjährige Maßnahmen noch Mittel im Haushalt vorhanden.

Ein Gemeinderat stellt fest, dass im Baugebiet „Am Annabach“ zwischen dem 2. und 3. Bauabschnitt sich häufig das Wasser in einer Senke sammelt, wodurch im Winter eine gefährliche Eisfläche entsteht.

Markus Lutz erklärt, dass diese Problematik bereits in den Planungen berücksichtigt wurde. Ziel der Maßnahme ist es, durch ein entsprechendes Gefälle einen optimalen Ablauf zu gewährleisten.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Asphaltarbeiten 2025 in Argenbühl an die Firma Dobler aus Kißlegg in Höhe von 96.477,99€ Brutto.

TOP 6. Wasserversorgung - Neubau Wasserleitung Hochstetten - Berg Vergabe

Der Neubau der Wasserleitung Hochstetten – Ratzenried wurde von der Verwaltung gemäß VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Die Leistungsverzeichnisse wurden an 6 Firmen verschickt, wovon 4 Firmen ihr Angebot abgegeben haben. Die Preisspanne der Angebote liegt zwischen 196.981,00 € Netto (100%) und 345.763,61 € Netto (175,5%). Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Brauchle aus Argenbühl mit einer Nettosumme von 196.981,00 € Netto unterbreitet.

Markus Lutz stellt das Ergebnis der Ausschreibung anhand einer Präsentation vor.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, was mit den stillgelegten Leitungen passiert.

Markus Lutz erklärt, dass diese in den Schächten abgehängt, aber in den Grundstücken belassen werden. Der Eingriff in das Grundstück sei geringer als sie zu entfernen. Im Geoinformationssystem der Gemeinde sind die Leitungen digital aber noch eingezeichnet, so dass jederzeit dokumentiert ist, an welcher Stelle die Leitungen liegen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten zum Neubau der Wasserleitung Hochstetten – Ratzenried an die Firma Brauchle aus Argenbühl mit einer Nettosumme von 196.981,00 €.

TOP 7. Stromversorgung - Abschluss des Konzessionsvertrags zum 01.05.2026

Durch Konzessionsverträge wird das Recht zur Nutzung von öffentlichen Wegen zur Verlegung von Strom- oder Gasleitungen geregelt. Der aktuelle Konzessionsvertrag für die Stromversorgung mit der Netze BW GmbH (damals EnBW Regional AG) vom 22.05.2006 läuft zum 30.04.2026 aus.

Für den Neuabschluss eines Konzessionsvertrags im sog. Konzessionierungsverfahren gibt es verpflichtend einzuhaltende Vorgaben. Das Verfahren ist abhängig davon, ob es nur einen oder mehrere Interessenten gibt.

Die Bekanntmachung im Bundesanzeiger über das Auslaufen des aktuellen Konzessionsvertrags erfolgte am 19.01.2024. Daraufhin konnte bis zum 26.04.2024 von Energieversorgungsunternehmen ihr Interesse an der Stromversorgung in Argenbühl bekundet werden. Bis zum Ablauf der Frist ist nur eine Interessensbekundung, von der Netze BW GmbH, eingegangen.

Der neue Konzessionsvertrag entspricht dem Muster-Konzessionsvertrag 3.0 des Gemeindetags Baden-Württemberg.

Rechtslage:

Der Abschluss des Gasversorgungsvertrags ist gemäß § 107 Gemeindeordnung (GemO) nur dann zulässig, wenn die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht gefährdet wird und die berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde und ihrer Einwohner gewahrt sind. Da im Zuge des Konzessionierungsverfahren kein weiterer Interessent für die Stromversorgung im Gemeindegebiet aufgetreten ist und die Gemeinde keine eigenen Interessen in diesem Gebiet hat, sind die Voraussetzungen des § 107 GemO gewahrt. Das in § 107 GemO geforderte Gutachten ist gemäß eines Schreibens des Innenministeriums vom 23.07.2012 entbehrlich, da die „Musterkonzessionsverträge in allen Einzelpunkten vorteilhaft für die Gemeinden sind“. Der Konzessionsvertrag ist nach Beschlussfassung gemäß § 108 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Anschließend wird der Konzessionsvertrag gemäß Anlage 1 unterzeichnet, tritt zum 01.05.2026 in Kraft und läuft bis zum 30.04.2046 (20 Jahre).

Bürgermeister Roland Sauter stellt den Sachverhalt kurz vor.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob es die vergangenen 20 Jahre je zu vertraglichen Problemen in der Zusammenarbeit kam.

Bürgermeister Roland Sauter berichtet, dass die Zusammenarbeit mit der Netze BW sich sehr bewährt hat und die Gemeinde mit Herrn Schuch als Kommunalberater einen sehr guten Ansprechpartner an der Seite hat. Nichtsdestotrotz hat die Gemeinde oft keine Sonderstellung, bspw. bei Netzabfragen für PV-Anlagen werden die Kommunen mit Privaten gleichgestellt, sprich müssen gleich lange warten. Die NetzeBW als Teil des EnBW Konzerns sei kommunalfreundlich und habe großes Interesse an einem guten Verhältnis, nicht zuletzt aufgrund deren Beteiligungskonzepte mit den Kommunen.

Weiter möchte er wissen, ob die Gemeinde aufgrund der Zusammenarbeit Einfluss z.B. auf die Einspeisemöglichkeiten von erneuerbaren Energien hat.

Bürgermeister Roland Sauter verneint, hier ist auch die Netze BW nur eingebettet in den großen Netzausbau. Er merkt an, dass die Einflussmöglichkeit bei allen Stromnetzbetreibern überschaubar wäre.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Dem Abschluss des Konzessionsvertrags mit der Netze BW GmbH zum 01.05.2026 entsprechend dem Vertragsentwurf wird zugestimmt..

TOP 8. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Programmentscheidung ELR 2025

Katrin Hengge informiert über die Programmentscheidung des Förderprogramm Entwicklung ländlicher Raum: Von 8 eingereichten Projekte aus Argenbühl, sind 7 positiv entschieden worden. Die Gesamtfördersumme beläuft sich auf 395.480 €. Die Verwaltung selbst hat zwei Projekte eingereicht. Zum einen die Sanierung des Florianweg mit einer zugesagten Förderung in Höhe von 35.130 € sowie der Abbruch des Bauhof Göttlishofen mit einer Förderung von 56.400 €.

b) Biosphärengebiet

Das Thema Biosphärengebiet nimmt in der Presse uns Bevölkerung wieder Fahrt auf. Ein Gemeinderat möchte das Thema deshalb gerne auch wieder in die Beratung des Gemeinderats bringen. Er fällt es zunehmen schwer zu rechtfertigen, dass der Gemeinderat in Argenbühl die notwendigen Steuergelder mitverbraucht und Salami-Taktik des gesamten Prozesses unterstützt.

Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass die Kartierungen am 31.03. öffentlich gemacht werden. Er stimmt zu, dass die Beratung im Gemeinderat wieder aufgenommen wird. Er bittet um Verständnis, dass dies nicht gleich in der Sitzung am 9. April erfolgen wird, bietet aber an, es in der Sitzung darauf auf die Tagesordnung zu setzen.

c) Mülleimer-Problematik Am Annabach

Eine Gemeinderätin weist darauf hin, dass die Mülleimer im Baugebiet Bach zunehmend überfüllt sind. Besonders die wachsende Anzahl an Hundekotbeuteln sorgt sowohl optisch als auch geruchlich für Unmut in der Bevölkerung. Sie regt an, zu prüfen, ob eine häufigere Leerung oder die Aufstellung zusätzlicher Mülleimer möglich wäre.

Hans-Peter Hege erklärt, dass die Mülleimer jede Woche am Freitag bei der Mülltour des Bauhofs geleert werden. Er gibt zu bedenken, dass mehr Mülleimer auch mehr Müll bedeutet und gleichzeitig auch einen höheren Aufwand für den Bauhof bedeutet. Die Verwaltung steht dem deshalb eher zurückhaltend gegenüber.

d) Glasfaserausbau Gottrazhofen - Enkenhofen

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Glasfaserausbau in Gottrazhofen und Enkenhofen und möchte wissen, wieso jetzt solange nichts passiert ist.

Markus Lutz erklärt, dass die Firma nach dem Fasching wieder gestartet ist, zunächst in Göttlishofen. Die Firma Mayer hat parallel noch einige Baustellen in anderen Gemeinden, die gerade auslaufen. Ab Mai sollen dann aber 5 Kolonnen nach Argenbühl kommen und den Ausbau weiter vorantreiben. Die aktuelle Kolonne kümmert sich von Grütt nach Enkenhofen, die Kolonne aus Göttlishofen macht dann im Kern von Enkenhofen weiter, er schätzt zeitlich in 3 bis 4 Wochen.

Ein Gemeinderat bittet bei der zeitlichen Planung das Unimog & MB trac Treffen in Enkenhofen zu berücksichtigen und zu umgehen. Dieses findet am 26. und 27.07.2025 statt.

e) Schaden Druckleitung Elektrizitätswerk Gottrazhofen

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob die Gemeinde in den Fall der beschädigten Druckleitung im Zuge des Glasfaserausbau am E-Werk in Gottrazhofen involviert ist.

Markus Lutz verneint, dies sei eine Angelegenheit zwischen der Firma Mayer und der EnBW.



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 26. März 2025

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Aktueller Bericht aus den Grundschulen

Bürgermeister Roland Sauter führt kurz in das Thema ein und begrüßt die beiden Schulleitungen der Argenbühler Grundschulen Frau Leibold und Herrn Hahnel.

Herr Hahnel, Schulleiter der GS Christazhofen-Ratzenried, beginnt mit einem Sachstandsbericht aus der Schule, geht auf aktuelle Projekte, die Übergänge in weiterführende Schulen und kommende Klassenstrukturen 2025/2026 ein.

Frau Leibold, kommissarische Schulleiterin der GS Eglofs-Eisenharz, geht in ihrer Präsentation auf die Schülerzahlen, die Übergänge in weiterführende Schulen, das Kollegium, die Betreuung und Vertretungsstunden ein.

Bürgermeister Roland Sauter erkundigt sich nach der allgemeinen Situation zur Lehrerversorgung im Land. Außerdem interessiert er sich für die Ergebnisse der Tests der 4. Klässler im Rahmen des Übergangs in die weiterführenden Schulen. Markus Hahnel berichtet, dass die Versorgung im Schulbezirk Markdorf nach Berechnung des Kultusministeriums bei nahezu 100 % Abdeckung ist. Er erklärt die Problematik, dass das Kultusministerium dabei ganz Baden-Württemberg betrachtet und vergleicht. Deren Ziel ist eine Gleichbehandlung und ausgeglichene Versorgung aller Schulbezirke, deswegen werden die Stellenausschreibungen auch so verteilt, dass die Bezirke mit größten Bedarf bevorzugt werden. Zur zweiten Frage erklärt Markus Hahnel, dass es sich bei den Tests um „Kompass 4“ handelt. Eine Leistungsmessung in der 4. Klassenstufe welche bei der Beurteilung zum Übergang auf die weiterführende Schule einfließt. Er berichtet, dass v.a. der Mathe-Test in diesem Jahr zu schwer war. Es gab Schüler mit Gymnasialempfehlung, die nur Hauptschulniveau erreicht haben. Deswegen sei es gut, dass Kompass 4 nicht ausschlaggebend, sondern ergänzend bei der Schulempfehlung berücksichtigt wird.

Eine Gemeinderätin nimmt Bezug auf die Schülerzahlen und fragt nach, ob die Klassen 1 und 2 kommenden Schuljahr 25/26 noch getrennt bleiben, aber dann im darauffolgenden Schuljahr zusammengelegt werden.

Markus Hahnel merkt an, dass die Zahlen nächstes Jahr neu angeschaut werden müssen. Aber mit Blick auf die Entwicklung im Schulbereich mit der Ganztagesbetreuung, Einführung von Juniorklassen etc. macht es Sinn jahrgangübergreifende Klassen einzurichten und diese erst bei ausreichend Lehrerstunden wieder zu teilen.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob alle Lehrer in Teilzeit zu jeder Zeit die Möglichkeit einer Aufstockung haben.

Markus Hahnel erklärt, dass bei Bedarf einer Schule immer zuerst geschaut wird, ob vorhandene Teilzeitkräfte ihr Deputat erhöhen können und wollen. Das Problem sei aber, dass die Lehrer i.d.R. nicht grundlos in Teilzeit sind, bspw. aufgrund von Pflege Angehörigen, Betreuung der Kinder etc. Er merkt an, dass eine grundlose Reduzierung in Teilzeit den Lehrern seit letztem Jahr ohnehin nicht mehr möglich ist.

Ein Gemeinderat nimmt Bezug auf die präsentierten außerschulischen Angeboten wie den Chor und möchte wissen, wer diese Angebote abdeckt - Lehrer oder Betreuungskräfte?

Markus Hahnel erklärt, dass diese Angebote zum einen über Vereine und zum anderen aufgrund der Qualifikation als Jugendbegleiter-Schule auch über Privatpersonen, finanziert über Fördergelder, abgedeckt werden. Lehrerstunden gebe es dafür keine.

Ein Gemeinderat erkundet sich nach dem Ausschreibungsverfahren für Lehrerstunden. Außerdem möchte er wissen, ob die Akquise und Organisation für die Angebote wie Sport und Musik schwierig ist.

Markus Hahnel erklärt, dass eine Lehrkraft einen Versetzungsantrag mit Wünschen in Bezug auf die Städte oder Kreise stellen kann. Die Schulleiter bekommen dann anonyme Listen mit Stundenzahlen, Fächern etc. und können die Bewerber dann zu Vorstellungsgesprächen einladen. Er betont, dass die Schulen im Kreis regelrecht um die wenigen Bewerber kämpfen. Dabei seien durchaus auch die Fragen zu den Standorten, Fahrtwege, jahrgangsübergreifende Klassen usw. entscheidend.

Zum Vorgehen bei den außerschulischen Angeboten informiert er, dass er gezielt auf in Frage kommende Personen zugeht, diese dann entscheiden, an welchem Standort sie das Angebot anbieten möchten. Eine Bündelung der Angebote, in dem Fall Ratzenried, mache aber mittelfristig Sinn, weil dort der Ganzttag realisiert wird.

Ein Gemeinderat fragt nach, ob es Aussicht auf Verbesserung im Bereich Lehrerversorgung gibt und möchte wissen, was die Gründe für die Unattraktivität des Berufs ist.

Markus Hahnel verweist dazu auf die Einschätzung eines Vertreters des Personalrat im Schulbezirk Markdorf, der auch Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist, dass sich in den nächsten 10 Jahren am Lehrermangel nichts ändern wird. Das Kultusministerium weiß um die Überbelastung der Lehrkräfte, aber dennoch wird an den Rahmenbedingungen erst einmal nichts verändert.

Er bringt vor, dass dem Beruf viel Attraktivität genommen wurde, u.a. durch die fehlende Möglichkeit von Teilzeit, vielen fehlt die fehlende Flexibilität, man kann kein Homeoffice machen, der Klassenteiler soll erhöht werden uvm. Er erwähnt, dass die sich die Bewerberzahl für das Lehramtsstudium in den letzten 3 bis 5 Jahren halbiert hat.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach der Besetzung der Schulleiterstelle der Grundschule Eisenharz-Eglofs.

Frau Leibold teilt mit, dass laut Schulamt die Stelle im April ausgeschrieben wird, aufgrund der langen Fristen werde es zeitlich aber nicht mit einer Besetzung zum neuen Schuljahr 2025/26 klappen.

Auf Nachfrage erklärt Markus Hahnel, dass Juniorklassen ein Produkt aus der Bildungsoffensive des Landes sind. In einer Kooperation zwischen Grundschule und Kindergarten, werden Vorschulkinder betrachtet, ggf. Förderbedarfe definiert und dann entscheiden, ob die Kinder direkt oder in sog. Juniorklassen eingeschult werden. In den Juniorklassen erhalten die Schüler einen sanfte Einführung in den Schulalltag und zusätzliche Förderung. Ab 2028 sind Juniorklassen verpflichtend, wo diese Juniorklasse in Argenbühl sitzt, muss noch besprochen werden. Die Juniorklassen werden zunächst in Ballungsgebieten und dann im ländlichen Bereich eingeführt. Er betont, dass die Juniorklassen ebenfalls einen Anspruch auf Ganztagesbetreuung haben.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den konkreten Defiziten und Herausforderungen an den Schulgebäuden, der Technik, den Lehrerressourcen. Er möchte wissen, ob diese bei einer Zusammenlegung beider Standorte verbessert werden würde.

Frau Leibold erklärt, dass sich die Grundschule Eglofs-Eisenharz ganz aktuell über eine neue IP-Telefonanlage freut, so dass das Schulsekretariat an beiden Standorten immer erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung würde in erster Linie das Hin- und Herfahren wegfallen, was derzeit in die Freizeit des Kollegiums fällt. Weiter wären die gemeinsamen Absprachen leichter, Vertretungen könnten einfacher gestaltet werden. Mit einem Standort hätten die drei ersten Klassen gleich groß gebildet werden können, so gibt es in Eisenharz jetzt zwei kleine und in Eglofs eine sehr große Klasse. Zu den Gebäuden merkt sie an, dass diese für sich selbst sprechen.

Auf Nachfrage zum Klassenteiler informiert Markus Hahnel, dass dieser aktuell bei 29 Kinder liegt, derzeit ist im Gespräch die Jahrgangsklassen künftig ab 30 Kinder zu teilen.

Es wird gefragt, ob bei einem 2-zügigen Standort prozentual mehr Lehrerstunden zur Verfügung stehen würden.

Markus Hahnel bejaht, im kommenden Schuljahr wäre das in Christazhofen-Ratzenried der Fall: beide 3. Klassen, mit 18 Kinder in Ratzenried und 15 in Christazhofen, würden den Klassenteiler erreichen, so dass man zwei Jahrgangsklassen an einem Standort hätte, für die man jeweils auch das volle Deputat bekommen würde. Gleiches gelte für die 4. Klasse. Er ergänzt, dass die zwei Standorte große Unsicherheit für die Lehrkräfte mit sich bringen, die schwankenden Schülerzahlen bedingen schwankende Zusicherung von Lehrerstunden.

Bürgermeister Roland Sauter bedankt sich bei Frau Leibold und Herrn Hahnel für ihre Berichte und Beantwortung der Fragen.

TOP 2. Bürgerbegehren Schulentwicklung Argenbühl - Anhörung der Vertrauenspersonen

Am Montag, den 03.03.2025 wurde der Gemeindeverwaltung das Bürgerbegehren zur Schulentwicklung Argenbühl übergeben. Ein Bürgerbegehren ist der Antrag der Bürgerschaft, über eine Angelegenheit des Wirkungskreises der Gemeinde für die der Gemeinderat zuständig ist, einen Bürgerentscheid durchzuführen. Die gesetzlichen Regelungen zum Bürgerbegehren finden sich insbesondere im § 21 Absatz 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO). Das Bürgerbegehren muss die zur Entscheidung zu bringende Frage, eine Begründung und einen nach den gesetzlichen Bestimmungen durchführbaren Vorschlag für die Deckung der Kosten der verlangten Maßnahme enthalten. Richtet sich das Bürgerbegehren gegen einen Beschluss des Gemeinderats, muss es innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Beschlusses eingereicht sein. Das Bürgerbegehren soll bis zu drei Vertrauenspersonen benennen, die berechtigt sind, die Unterzeichnenden zu vertreten.

Mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, dass die Grundschulstandorte in Christazhofen und Eglofs erhalten bleiben?“ haben die Initiatoren des Bürgerbegehrens rund 1.100 Unterschriften gesammelt. Fragestellung, Begründung und Kostendeckungsvorschlag des eingereichten Bürgerbegehrens sind aus der Anlage ersichtlich.

Der Gemeinderat hat gemäß § 21 Absatz 4 GemO über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens zu entscheiden und zwar nach Anhörung der Vertrauenspersonen. Das eingereichte Bürgerbegehren nennt zwei Vertrauenspersonen. Gegenstand des Tagesordnungspunkts ist die Anhörung der Vertrauenspersonen.

Bürgermeister Roland Sauter begrüßt die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens ganz herzlich zur Sitzung.

Bürgermeister Roland Sauter führt kurz in das Thema ein und geht auf die Rahmenbedingungen mit formalen Voraussetzungen eines Bürgerbegehrens und die weitere Verfahrensschritte ein.

Die Vertrauensperson präsentiert die Ziele, Hintergründe sowie Inhalt des Bürgerbegehrens anhand einer Präsentation.

Ein Bürger nimmt, als Vertreter der Bürgerinitiative Unsere Grundschule bleibt im Dorf, Stellung zu den vergangenen Presseartikel der Schwäbischen Zeitung:

Er nimmt, als Vertreter der Bürgerinitiative Unsere Grundschule bleibt im Dorf, Stellung zu den vergangenen Presseartikel der Schwäbischen Zeitung:

In dem Artikel der Schwäbischen Zeitung vom 11.03.2025 würde das Bürgerbegehren für jahrgangsübergreifende Klassen in Christazhofen und möglichen Unterrichtsausfall in Ratzenried verantwortlich gemacht werden. Er hält dagegen, dass die Zusammenlegung durch niedrige Anmeldezahlen, das ADV-System und einen Gemeinderatsbeschluss bedingt sei. Die betroffenen Zweitklässler seien die ersten Leidtragenden der Schulentwicklung. Er stellt die Verantwortung des Gemeinderats gegenüber den Christazhofener Kindern in Frage. Der Artikel vom 25.03.2025 kritisiere das Bürgerbegehren als Blockade für die Schulentwicklung und die Besetzung der Schulleitungsstelle in Eglofs-Eisenharz. Das Bürgerbegehren entgegnet, dass ein Beschluss zur Bildung einer Gesamt-Argenbühler Grundschule das Problem schnell und kosteneffektiv lösen könnte. Dies würde zudem die Spaltung zwischen Nord und Süd in der Gemeinde verringern. Der Gemeinderat wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen.

Die Vertrauensperson weist abschließend das Gremium daraufhin, sollte die nachfolgende nichtöffentliche Sitzung zum selbigen Thema rechtswidrig nichtöffentlich stattfinden, würde dies die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens infizieren.

Bürgermeister Roland Sauter möchte von den Vertrauenspersonen wissen, ob sich die Fragestellung des Bürgerbegehrens gegen den Beschluss vom 04.12.2024 und damit gegen die Grundschulen Eisenharz und Ratzenried richtet.

Die Vertrauensperson verneint und meint, wie der Gemeinderat am Ende weiter macht, sei dessen Aufgabe. Er gibt aber den Hinweis, dass der Gemeinderat die Möglichkeit habe frühere Beschlüsse aufzuheben.

Bürgermeister Roland Sauter hakt nach, ob es dann das Ziel sei alle vier Standorte zu erhalten. Wenn ja, merkt er an, dass man sich wieder am Anfang der Diskussion befinde und letztendlich über den Beschluss vom Juli und damit über die 1-Zügigkeit spreche.

Die Vertrauensperson verweist auf seine vorherige Antwort

Ein Gemeinderat fasst zusammen: Hält der Gemeinderat an der 2-Zügigkeit fest und folgt dem Vorschlag des Bürgerbegehrens, dann spreche man von 6 Mio. € für den Standort Christazhofen plus 13,5 Mio. € für einen Neubau in Eglofs, das heißt man spreche dabei ja insgesamt von rund 20 Millionen Euro.

Die Vertrauensperson führt an, dass es lediglich darum gehen alle Möglichkeiten aufzuzeigen. Aber das Bürgerbegehren spricht von zusätzlichen Kosten, die beiden Beträge sind zu addieren.

Eine Gemeinderätin fragt die Vertrauenspersonen wann die Unterschriften gesammelt wurden und wie sie das Potential der Unterschriften einschätzen.

Die Vertrauensperson informiert, dass durch das Engagement und Überzeugungsarbeit der Initiative des Bürgerbegehrens die Unterschriften innerhalb einer Woche gesammelt werden konnten. Dies erfolgte größtenteils am Wahlsonntag der Bundestagswahlen vor den Wahllokalen, aber darüber hinaus auch durch Haustür-Besuche.

Auf die Nachfrage was die Überzeugungsarbeit konkret beinhaltete, ob dabei von 2 oder 4 Grundschulstandorten gesprochen wurde, antwortet die andere Vertrauensperson, dass für die Unterschriften nur die Fragestellung im Bürgerbegehren herangezogen wurden, um darüber hinaus im nächsten Schritt eine für alle in Argenbühl gleichberechtigte Lösungsmöglichkeit zu eröffnen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Ablauf eines Bürgerentscheids – würde dabei lediglich die Fragestellung thematisiert oder gäbe es auch eine ausführliche Information.

Bürgermeister Roland Sauter erklärt, dass beim Bürgerentscheid selber nur die Frage gestellt wird, aber davor würde es mit Sicherheit ausführliche Informationen geben.

Hierzu ergänzt die Vertrauensperson, dass nach der Feststellung über die Zulässigkeit nicht zwingend ein Bürgerentscheid folgen muss. Das Gremium könne der Frage auch folgen, dann würde der Entscheid entfallen und durch weitere Beschlüsse könnten andere Lösungen entwickelt werden.

Der Gemeinderat kritisiert, dass mit dem Bürgerbegehren der intensive zweijährige Prozess, an dem alle Interessensgruppen – von Lehrern, Elternvertreter, Verwaltung, Gemeinderat, usw. – beteiligt waren, in Frage gestellt wird.

Die Vertrauensperson bringt vor, dass diese Bewertung jeder für sich selbst entscheiden könne. Fakt sei, dass mit dem Ergebnis des Prozesses viele Bürger offensichtlich nicht einverstanden sind.

Ein Gemeinderat hakt nach, wieso die Vertrauenspersonen ihre Stimme nicht bereits nach dem Beschluss des Gemeinderats zu zwei Standorten im Juli 2024 erhoben und diesen Beschluss in Frage gestellt haben. Er hält die Präsentation und das Bürgerbegehren für widersprüchlich. Die Fragestellung impliziere den Erhalt aller 4 Grundschulen, aber die Kostendeckung werde dem Gemeinderat überlassen, in der Präsentation wird aber vor allem mit finanzieller Vernunft argumentiert.

Die Vertrauensperson ist der Meinung, dass dies kein Widerspruch sei, sondern es darum gehe alle Möglichkeiten aufzuzeigen.

Ein Gemeinderat ist es wichtig zu betonen, dass das Gremium über die Zulässigkeit nur positiv entscheiden kann, wenn es rechtlich möglich ist. Er bittet darum, dass im Falle einer Ablehnung, kein Vorwurf an das Gremium erfolgt.

Die Vertrauensperson hält entgegen, dass der Gemeinderat die Entscheidung abzuwägen hat und sich die Initiative des Bürgerbegehrens sicher ist, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Bürgermeister Roland Sauter stellt klar, dass es sich bei der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens um keine Ermessensentscheidungen des Gemeinderats handelt, sondern um eine Rechtsprüfung mit einem Ergebnis und an dieses hat sich der Gemeinderat zu halten. Würde der Gemeinderat dennoch anders entscheiden, müsse er als Bürgermeister widersprechen.

Bürgermeister Roland Sauter verweist auf die Präsentation und den Appell an die finanzielle Vernunft der Gemeinde und der Verwaltung, er wundert sich aber, dass dieses Argument in der eigentlichen Begründung des Bürgerbegehrens nicht auftaucht.

Die Vertrauensperson erklärt, dass die Fragestellung und Begründung so auf Papier gebracht wurde, dass alle rechtlichen Voraussetzungen an das Bürgerbegehren erfüllt werden. Die Information und Argumentation im Rahmen der Öffentlichkeit sei getrennt zu betrachten.

Ein Gemeinderat greift auf, dass in der Präsentation die Einführung eines Schulmanagers zur zentralen Koordination und Entlastung der Schulleitung vorgeschlagen wurde. Er fragt sich wer das Personal führen, einsetzen und anstellen soll. Die Gemeinde sei im operativen Bereich der Schule gar nicht involviert. Hinzu komme die Herausforderung der unterschiedlichen Standorte.

Die Vertrauensperson informiert, dass es sich dabei um eine Idee der Bürgerinitiative Christazhofen handelt. Er sei nicht Teil der Bürgerinitiative, kann dazu leider keine Aussage treffen.

Die Vertrauensperson führt die Idee aus, wichtig sei der Bürgerinitiative nicht nur zu kritisieren, sondern auch Lösungsansätze zu bieten und das sei eine von vielen.

Ein Gemeinderat erinnert an die Anfänge des Schulentwicklungsprozesses, von Anfang an sei sich das Gremium einig gewesen, dass das gewichtigste Ziel und Argument die Bildungsqualität ist. In allen Beratungen, Beschlüsse und Workshops sei das der Antrieb und das Leitbild gewesen. Er fragt, welche Bedeutung die Bildungsqualität bei dieser Fragestellung des Bürgerbegehrens hat?

Die Vertrauensperson stimmt zu, aber die Definition der Bildungsqualität könne diskutiert werden. Seiner Meinung nach ist Bildungsqualität auch die Qualität und Kompetenz der Lehrkräfte, die Beziehung der Schüler zu den Lehrkräften, die Beziehung der Schüler zum Umfeld und zur Freizeit. Für die Frage wie die Bildungsqualität mit dem Standort zusammenhängt, seien andere Einflussfaktoren relevant.

Bürgermeister Roland Sauter betont, dass es bei der Bildungsqualität nicht um die Frage des konkreten Standorts geht, sondern um die Erkenntnis, dass für Bildungsqualität eine 2-zügige Grundschule besser als 1-zügige ist. Dies sei aus den Berichten der Grundschulen im vorangegangenen Tagesordnungspunkt deutlich zum Vorschein gekommen. Mit den aktuellen Herausforderungen könnte an einem Standort wesentlich besser umgegangen werden.

Die Vertrauensperson entgegnet, dass neben den inneren Faktoren der Schule auch andere Einflüsse wie Wohnortnähe, Transport etc. mitberücksichtigt werden müssen.

Ein Gemeinderat kritisiert die fehlende Thematisierung der Bildungsqualität in der Begründung. Er hebt hervor, dass in dem zweijährigen Schulentwicklungsprozess unumstritten die Erkenntnis gewonnen wurde, dass die 1-Zügigkeit nicht förderlich für die Bildungsqualität ist. In diesem Zuge lobt er den Prozess und die Beteiligung aller betroffenen Interessensvertreter. Er moniert die widersprüchlichen Aussagen in der Präsentation des Bürgerbegehrens.

Die Vertrauensperson ist der Meinung, dass die Bildungsqualität aktuell in den Argenbühler Grundschulen nicht schlecht ist.

Ein Gemeinderat erinnert, dass das Votum im Rahmen des Prozesses zur 2-Zügigkeit eindeutig gewesen sei, alle waren sich einig, dass damit die besten Rahmenbedingungen für die Bildungsqualität geschaffen werden können. Er sieht in dem Begehren einen Rückschritt, der auf alle 4 Standorte abzielt und eine Entwürdigung der Arbeit im Arbeitskreis Schulentwicklung. Er fragt nach, wie die Vertrauenspersonen zur dieser Arbeit im Arbeitskreis stehen.

Die Vertrauensperson führt an, dass er nicht Teil des Arbeitskreises war, aber Mitglieder der Bürgerinitiative Christazhofen Teil dieses Gremium waren. Er bringt vor, dass es kein Bürgerbegehren geben würde, wenn man die Entscheidung aus dem Prozess mittragen könnte, aber der Mehrwert darauf sei nicht ausreichend.

Auf die Nachfrage, wieso das Bürgerbegehren nicht bereits nach dem Beschluss im Juli zur 2-Zügigkeit gestellt wurde, stimmt die Vertrauensperson zu, dass das Anliegen früher hätte vorgebracht werden können. Aber ein Bürgerbegehren sei ein Prozess, den man nicht „mal kurz“ ins Leben rufen könne, wenn man bspw. die Fülle an Unterschriften beachtet.

Ein Gemeinderat betont, dass eine Schulschließung für niemanden etwas Positives sei und es auch für den Gemeinderat keine leichte Entscheidung war. Aber Fakt sei, dass man sich in einer anderen Zeit befinde, die Entwicklung im Bereich Schule voranschreitet. Er hält es für die falsche Vorgehensweise jetzt zu stoppen und mit biegen und brechen an alten Gebäuden festzuhalten. Es gehe um die Zukunft für Argenbühl und Aufgabe sei es zielgerichtet zukunftsfähige Schulen für Argenbühl zu schaffen.

Eine Gemeinderätin unterstützt diese Aussage. Sie appelliert daran, wieder an das Wohl der Argenbühler Kinder zu denken, an den Ursprung dieser ganzen Diskussion. Einzig allein darum gehe es und leider werde das mittlerweile aus den Augen verloren.

Bürgermeister Roland Sauter schließt die Beratung ab und hält fest, dass ein Bürgerbegehren ein legitimes Mittel der Bürgerbeteiligung ist, ein Instrument der Demokratie. Wie es die Gemeindeordnung vorsieht, befasst sich der Gemeinderat mit dem Thema und wird über die Zulässigkeit des Begehrens entscheiden. Er betont noch einmal, dass es sich um eine Rechtsentscheidung mit rechtlicher Prüfung handelt, an dessen Ergebnis das Gremium gebunden ist.

Er bedankt sich bei den beiden Vertrauenspersonen für die Anhörung.

TOP 3. Bekanntgaben & Verschiedenes

Unter Bekanntgaben & Verschiedenes gab es keine Punkte.

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Argenbühl



Gottesdienste

Samstag 05.04.

14.00 Uhr Trauung in Ratzenried: Elvira Schele & Marco Hane
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Enkenhofen

Sonntag 06.04. Misereor-Sonntag

9.00 Uhr Heilige Messe in Siggen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eglöfs (Team)
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Christazhofen (PR Frau Rimmele)
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eisenharz (Team)
10.00 Uhr Heilige Messe in Ratzenried

Dienstag 08.04. 8.00 Uhr Schülermesse in Eglöfs

Mittwoch 09.04. 8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz

Mittwoch 09.04.

19.00 Uhr Bußfeier für die Seelsorgeeinheit in Christazhofen

Donnerstag 10.04. 7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
17.00 Uhr Stilles Gebet in Siggen

Freitag 11.04. 8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen

Samstag 12.04.

14.00 Uhr Tauffeier in der Kapelle Bühl: Julian Frick
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Christazhofen

Sonntag 13.04. Palmsonntag (Kommunionkinder)

9.00 Uhr Heilige Messe in Eglöfs
10.30 Uhr Heilige Messe in Eisenharz
18.00 Uhr Heilige Messe in Ratzenried

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit

- *Samstag 05.04. in Enkenhofen:* Irmgard u. Josef Kolb

- *Sonntag 06.04. Siggen:* Elisabeth u. Xaver Ortmann, Leonhard, Wendelin, Sebastian u. Josef Ortmann, Theresia Felder

- *Sonntag 06.04. in Ratzenried:* Dieter Fischer, Stefanie Hengge, Rita Huber, Wilhelm, Erika u. Thomas Schupp, Günther Weiler, Gebhard u. Aloisia Brauchle

- *Dienstag 08.04. in Eglöfs:* Hubert Stiefenhofer

Pastoralteam

Pfarrer Rupert Willburger H: 0176 76485849 E-Mail: r-willburger@t-online.de

Pastoralreferentin Susanne Rimmele Tel: 07566-9409379, Susanne.Rimmele@drs.de

Pfarrbüros

Ratzenried: Tel: 07522-21102, pfarramt.ratzenried@drs.de, Montag und Donnerstag 8-12 Uhr

Die Pfarrbüros Eglöfs und Eisenharz sind am 8. und 9.4. wegen Krankheit geschlossen.

Zum Vormerken: alle Pfarrbüros sind in den Ferien vom 14. bis 25. April geschlossen.

KGR Wahlen

Die KGR Wahl liegt hinter uns. Danke allen, die an der Wahl teilgenommen haben.

Die Wahlergebnisse mit Stimmenzahl der Kandidierenden wurden am Sonntagabend nach der Auszählung in den Schaukästen ausgehängt.

Ein herzliches Dankeschön den Damen und Herren Wahlvorständen und den Mitgliedern der Wahlausschüsse für die Durchführung der Wahl.

Herzlichen Dank den Pfarramtssekretärinnen Frau Baumann und Frau Rauch für alle zusätzlichen Arbeiten rund um die Wahl. Alles wurde bestens vorbereitet, organisiert und begleitet.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Namen der neu gewählten Kirchengemeinderäte:

(alphabetisch aufgelistet)

In den kommenden fünf Jahren werden sie zusammen mit dem Pfarrer, dem Pastoralteam und der Gemeinschaftlichen Kirchenpflegerin Verantwortung in ihrer Kirchengemeinde übernehmen.

Christazhofen St. Mauritius

Gewählt wurden fünf Räte

Wahlbeteiligung: **40,60 %** (2020: 45,45 %)

Baldauf Alexandra
Bernhard Alfred
Kolb Nathalie
Popp Volker
Stach Dieter

Enkenhofen St. Laurentius

Gewählt wurden sechs Räte

Wahlbeteiligung: **67,57 %** (2020: 60,61 %)

Albrecht Bernadette
Dentler David
Dentler Hans
Hengge Markus
Reutlinger Natalie
Rudhart Franz

Eglofs St. Martinus

Gewählt wurden neun Räte

Wahlbeteiligung: **38,12 %** (2020: 40,99 %)

Bader Johannes
Kresser Hubert
Kubenz-Schmid Sylvia
Netzer Karin
Ossewski Ulrike
Prinz Tanja
Riether Gabriele
Riether Kilian
Walser Hubert

Ratzenried St. Georg

Gewählt wurden zehn Räte

Wahlbeteiligung: **40,00 %** (2020: 41,22 %)

Durach Karin
Hofer Helmut
Huber Wolfgang
Müller Judith
Pisch Sonja
Rasch Helga
Reischmann Peter
Schele Andreas
Schupp Hubert
Steidle Kerstin

Eisenharz St. Benedikt

Gewählt wurden sechs Räte

Wahlbeteiligung: **37,99 %** (2020: 35,91 %)

Briegel Andreas
Dingler Anna
Locher Fabian
Möhrle Moritz
Renz Michael
Wagner Thea

Siggen St. Sebastian

Gewählt wurden vier Räte

Wahlbeteiligung: **51,57 %** (2020: 50,57 %)

Berkmann Anton
Felder Klaus
Kathan Paul
Vochezer Ulrich

Wir gratulieren allen Gewählten sehr herzlich!

Die Konstituierenden Sitzungen finden wie folgt statt:

Dienstag 06.05. in Eglofs, Mittwoch 07.05. in Ratzenried, Montag 12.05. in Siggen, Dienstag 13.05. in Enkenhofen, Donnerstag 15.05. in Eisenharz, Montag 19.05. in Christazhofen

Der amtierende KGR bleibt bis dahin für evtl. noch erforderliche Entscheidungen und Beschlüsse im Amt.



Herzliche Einladung zum Misereor-Sonntag 2025

Das diesjährige Beispielland Sri Lanka und lenkt unseren Blick auf die Menschenwürde, die für alle Menschen dieser Welt die Grundlage für ein gelingendes Leben ist und leider an vielen Orten dieser Welt missachtet wird.

Eine Welt Verkauf und Aktion „Stehen bleiben“ in Christazhofen

(für Sr. Ingeborg, Indonesien)

In Christazhofen sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, nach dem Misereor-Gottesdienst am 06.04. bei fairem Kaffee und frischem Zopf noch ein wenig zu verweilen und miteinander in's Gespräch zu kommen. Wir laden Sie dazu herzlich in's Alte Pfarrhaus ein. Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte einzukaufen.

Eine Welt-Verkauf in Eglofs

Nach dem Misereor-Gottesdienst am kommenden Sonntag findet in Eglofs wieder ein Verkauf von fair gehandelten Produkten statt.

Unterstützen Sie gerne diese tolle Aktion mit Ihrem Einkauf.

Bußfeier

Als Vorbereitung auf das nahende Osterfest herzliche Einladung zur Bußfeier – Umkehr- und Versöhnungsgottesdienst – am Mittwoch 9. April um 19.00 Uhr in Christazhofen.

Wir betrachten unser Leben unter dem Gedanken:

„Erleuchte unsere Herzen“. (Beichte/Beichtgespräch nach Vereinbarung mit dem Pfarrer.)

Atemholen – Zeit des stillen Gebetes

Herzliche Einladung zur stillen Gebetsstunde in der Kirche in Siggen am 10.04. von 17-18 Uhr.

Osterkerzen Verkauf der Ministranten Ratzenried

Wir Ratzenrieder Ministranten verkaufen im Anschluss an den Gottesdienst am 13. April (18.00 Uhr) unsere selbstgestalteten und gesegneten Osterkerzen. Sie können die Kerzen außerdem bei Edeka Kempter erwerben oder auch gerne wieder bestellen.

Wenn Sie Interesse an einer oder mehreren Kerzen haben melden Sie sich entweder telefonisch oder per E-Mail bei Sonja Pisch. Tel: 07522/22426, E-Mail: gd-ratzenried@freenet.de

In der Woche nach Palmsonntag teilen wir die vorbestellten Kerzen aus.

Eine Kerze kostet 6,- Euro. Liebe Grüße, die Ministranten Ratzenried



MINIS – Eglofs/ Bühl

Liebe Eglofser,

die Minis bieten vor dem Palmsonntagsgottesdienst am Sonntag, 13. April, 9 Uhr wieder schöne Handpalmen auf Spendenbasis an.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Die Eglofser und Bühler Ministranten



Seniorencommunity Ratzenried

Frau Aloisia Müller und Frau Frieda Gletter beenden ihren Dienst in der Leitung der Seniorencommunity Ratzenried. Wir sagen von Herzen Vergelt's Gott für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Ein neues Team übernimmt die ihre Aufgabe:

Erika Segelbacher, Gabi Bergmann, Luzia Durach. Herzlichen Dank den Frauen für die Bereitschaft, für unsere Senioren immer wieder einen gemeinsamen Nachmittag mit interessantem Programm zu planen und zu gestalten.

Firmung 2025

Die Firmungsgottesdienste in Christazhofen und Eglofs liegen hinter uns und ich denke, es waren frohe Feste unseres Glaubens. Wir sagen von Herzen DANKE...

- Frau PR Susanne Rimmel für einmal mehr umsichtige Planung und Begleitung
- den Firmgruppenleiterinnen für die Gestaltung und Durchführung der Gruppenstunden
- der Jugo-Band mit Wenzel Weiland für „geisterfülltes“ Musizieren und Singen bei den Gottesdiensten

Den Neugefirmten wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg.

Möge Gottes Heiliger Geist auch als „der Mutmacher“ stets an ihrer Seite sein!

Evangelische Kirchengemeinde Wangen im Allgäu

"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle,
die an ihn glauben, das ewige Leben haben." [Joh 3,14b.15](#)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 03.04.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Seniorentanz“
- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe

Freitag, 04.04.

- 19.30 Uhr Wittwaiskirche KONFI+ -Treffen

Sonntag, 06.04.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Dr.Jooß)
- 10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Müller)

Montag, 07.04.

- 9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“
- 18.00 Uhr Wittwaiskirche Passionsandacht

Dienstag, 08.04.

- 9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“
- 14.30 Uhr Wittwaiskirche Spielenachmittag
- 15.30 Uhr Friedhofskapelle St. Wolfgang Wangen
Sternenkinderbestattung
- 18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Trauercafé Trauerweide

Mittwoch, 09.04.

- 9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des KGR

Donnerstag, 10.04.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Seniorentanz“
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar“
- 19.00 Uhr Bibeltreff | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe

Freitag, 11.04.

- 10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst

Samstag, 12.04.

- 10.00 Uhr Wittwaiskirche Konfi3-Tag „Abendmahl“

Sonntag, 13.04.

- 10.00 Uhr Wittwaiskirche Konfi-
Abschlussgottesdienst (Müller)
- 18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell „Atempause“
Musik: Dominik Dettling (Verdeil)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und
die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage
www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf
Instagram.

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
[Instagram](https://www.instagram.com/evkirche_wangen): evkirche_wangen

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß

Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Pfarrerin Gabriele Verdeil

Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Pfarrerin Franziska Müller

Bahnhofstr. 6
88353 Kisslegg
Telefon: 07563 5010747
franziska.mueller@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Isny

Gottesdienste am 6. April 2025

Sonntag, 6. April – Judika

- 10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst mit
Abendmahl (Oehring)
- 9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg –
Gottesdienst (Zipperle)

Homepage der Kirchengemeinde:

www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege

(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

SPORTNACHRICHTEN



SV EGLÖFS



SVE mit Heimsieg gegen Dietmanns/Hauerz!

Am vergangenen Sonntag war die SGM Dietmanns/Hauerz zu Gast in Eglöfs. Die erste Halbzeit begann ausgeglichen, mit leichtem Übergewicht beim SV Eglöfs, der sich mehr Spielanteile sichern konnte. Beide Teams erspielten sich je zwei hochkarätige Chancen, doch zunächst fehlte es auf beiden Seiten an der nötigen Präzision im Abschluss. Kurz vor dem Pausenpfiff dann die entscheidende Szene: Nach einem klugen Zuspiel von Julian Kolb setzte sich Stefan Reutlinger durch und traf in der 40. Minute zur 1:0-Führung für den SVE.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie zunehmend intensiver und von Zweikämpfen geprägt. Der SV Eglöfs gewann mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel, verpasste es aber mehrfach, mit einem zweiten Treffer die Entscheidung herbeizuführen. Auch die Gäste blieben gefährlich und sorgten mit einem Lattentreffer für Aufregung. In der Schlussphase brachte der SVE dann das Ergebnis über die Zeit und gewann am Ende verdient mit 1:0.

Die Zweite Mannschaft zeigt eine starke Leistung im Heimspiel gegen die SGM Dietmanns/Hauerz II. Bereits in der ersten Halbzeit ging der SVE durch einen Doppelpack von Stefan Reischmann mit 2:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit knüpfte der SVE an die Leistung aus der ersten Halbzeit an und erhöhte im Spielverlauf durch Tore von Felix Schele, Niklas Gumboldt und Timo Harlacher auf 5:0.

Spielankündigung für Sonntag, den 06.04.2025

TSV Ratzenried II : SV Eglöfs II **13:00 Uhr**
TSV Ratzenried I : SV Eglöfs I **15:00 Uhr**

Fußball

Jugendfußball- SV Eglöfs

Ergebnisse:

Samstag, 29.03.2025		
D-Jugend I	SV Kressbronn	0:0
SV Reute	SGM A-Jugend	2:3

Sonntag, 30.03.2025		
SGM B-Jugend	SGM Unterzeil/ Aichst./Seibr.	2:1

Spielankündigungen:

Freitag, 04.04.2025		
E-Jugend II	SV Immenried	17:45
E-Jugend I	FC Wuchzen- hofen	18:30

Samstag, 05.04.2025		
SGM C-Jugend II	FV RW Weiler II	13:30
SV Deuchelried	D-Jugend I	13:45
D-Jugend II	SV Horgenzell II	14:30
SGM C-Jugend I	SG Kisslegg	15:15
SGM A-Jugend	SGM Opfenbach /Westallgäu	16:00

Sonntag, 06.04.2025		
SGM Schlachers/ Hergen/ Ober	SGM B-Jugend	11:00



Damen Regionenliga 6

SGM Eglöfs/ Heimenkirch gegen SV Beuren

Am 30.03.2025 trafen sich die SGM Eglöfs/ Heimenkirch und der SV Beuren in Beuren. Das Spiel wurde in den ersten Minuten von Beuren übernommen. In der dritten Minute schoss Theresa Grim das 1:0. Dies lies Eglöfs aber nicht auf sich sitzen und Carola Walser schoss den Ausgleich zum 1:1 in der 26. Spielminute. Kurz darauf erhöhte Daniela Benzinger zum 2:1. Vor der Halbzeit schoss Alexa Jocham noch das 3:1 und mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte zeigte Beuren nochmal ihren Kampfgeist und Thea Hengge reduzierte kurz nach Anpfiff auf 3:2.

Lea Schwarz schoss den Ausgleich zum 3:3 in der 62. Spielminute. Das Spiel lief noch spannend weiter jedoch ohne weitere Tore. Mit dem unentschieden von 3:3 endete das Spiel.

Nächste Woche am 06.04 trifft Eglofs gegen den Tabellen zweiten TSV Tettngang II.



Kreisliga A/Kreisliga B

FC Wangen II – TSV Ratzenried 2:2

Am letzten Spieltag gastierte der TSV beim 4. Platzierten FC Wangen II. Die Gastgeber aus Wangen waren vom Abpfiff weg sofort im Spiel und versuchten gleich ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden. Die Jungs vom TSV taten sich schwer das hohe Tempo mitzugehen und kamen dadurch nur schwer ins Spiel. Die Mannschaft von TSV verteidigte gut und der FC Wangen kam aus dem Spiel heraus zu keiner nennenswerten Torchance. In der 19. Minute war es dann ein Eckball, der durch eine Unachtsamkeit der Hintermannschaft vom TSV, direkt im Tor zum 1:0 landete. Wangen versuchte gleich wieder weiter Druck auf das Tor vom TSV zu machen. 6. Minuten später wurden Sie dann wiederum durch einen Fehler vom TSV zum 2:0 belohnt. Mit dem Rückstand kamen dann die Jungs vom TSV immer besser ins Spiel und erspielten sich einige gute Möglichkeiten. In der 31. Minute erzielte der TSV durch Dennis Mihaljevic dann den 2:1 Anschlusstreffer.

In der 2. Halbzeit war es der TSV der das Spiel übernahm und sich nach und nach einige gute Torchancen zum Ausgleich herauspielte. In der 63. Minute schwächten sich dann die Wangener zusätzlich durch eine Gelb-Rote Karte und spielten fortan in Unterzahl. Jetzt wollte der TSV erst recht das Spiel für sich entscheiden und in der 80. Minute wurde Dennis Mihaljevic durch ein wunderbares Zuspiel von Manuel Schlude frei gespielt und erzielte das 2:2. In den restlichen 10. Minuten hatte der TSV mehrfach die Chance auf den Sieg aber der Ball fand nicht mehr den Weg ins Tor und so blieb es dann bei einem Unentschieden.

TSV Ratzenried II Spielfrei

Sonntag, 06.04.2025 in Ratzenried

13:00 TSV Ratzenried II – SV Eglofs II

15:00 TSV Ratzenried I - SV Eglofs I

Jugendergebnisse

SV Eglofs II	TSV-E-Junioren II	3:7
SV Eglofs I	TSV-E-Junioren I	0:8
SV Eglofs II	TSV-D-Junioren	1:0
SGM B-Junioren	SGM Unterzeil/Aichst./ Seibranz	2:1
SV Reute	SGM A-Junioren	2:3

Jugendvorschau

Freitag 04.04.		
TSV-E-Junioren	SGM Herlatzhofen/ Friesenh.	17:15
Samstag 05.04.		
TSV D-Junioren	FC Leutkirch II	12:15
SGM C-Junioren II	FV Rot/Weiß Weiler II	13:30
SGM C-Junioren I	SG Kisslegg	15:15
SGM A-Junioren	SGM Westallgäu	16:00
Sonntag 06.04.		
SGM B-Junioren	SGM TSV Schlachers/Hegen	11:00

www.tsv-ratzenried.de



Vereins
Info



SG Christazhofen Tischtennis



Herren Kreisklasse

TC Lindenberg – SGC II 1:7

Am letzten Spieltag kam es in Lindenberg auswärts zum absoluten Spitzenspiel. Hier spielte die SGC als Tabellenzweiter gegen die ganze Saison ungeschlagenen Lindenerger. Wie nicht anders zu erwarten, gab es sehr enge 5-Satz Krimis, in denen die SGC immer einen Rückstand aufholen musste, aber immer erfolgreich blieb. Nur das Verhältnis der Bälle von 335:301 für die SGC zeigt wirklich an, wie eng die Partie war, trotz

des deutlichen Ergebnisses. Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung konnte mit einem Sieg eine ungeschlagene Rückrunde hingelegt werden. Somit wird eine sehr erfolgreiche Saison als Vizemeister beendet. Im Einsatz waren Joachim Bareth, Felix Bareth, Stefan Westermair und Patrick König.

Spielankündigung SGC-Tischtennis

12.04. – 15:00 Uhr SV Weiler II - SGC



Turnen Kreisliga und Oberliga

Samstag, 05.04 Ebnethalle Wangen

Wettkampfbeginn Kreisliga

12:00 Uhr

TG W/E III – TG Biberach II

Wettkampfbeginn Oberliga

16:00 Uhr

TG W/E II – VfL Kirchheim II

Nachdem in der Oberliga die ersten drei Wettkämpfe verloren wurden, liegt die TG Wangen/Eisenharz II momentan auf dem letzten Tabellenplatz. Um einen möglichen Abstieg zu verhindern, ist es nun dringend an der Zeit zu gewinnen. Die nächste Chance dazu ergibt sich am kommenden Samstag gegen den VfL Kirchheim. Im Durchschnitt erturte die Heimmannschaft in den ersten drei Wettkämpfen 284,2 Punkte, der Gegner hat einen Wettkampf mehr auf dem Konto und kommt im Durchschnitt auf 277,68 Punkte. Rein punktemäßig kann sich die 2. Mannschaft also Chancen ausrechnen und sich auf einen spannenden Wettkampf einstellen. Allerdings hat der VfL Kirchheim gegen zwei gemeinsame Gegner gewonnen, gegen die die TG W/E II knapp verloren hat. Klar ist, dass am Samstag jegliche Unterstützung der Fans dringend gebraucht wird.

Im Gegensatz zur 2. Mannschaft steht die 3. Mannschaft am anderen Ende der Tabelle und führt die Kreisliga Staffel 3 nach zwei überragenden Wettkämpfen an. Gast ist der Tabellenvierte, die TG Biberach, der ebenfalls aus dem Turngau Oberschwaben stammt.

Natürlich hat die 3. Mannschaft vor nichts anbrennen zu lassen und auch diesen Wettkampf sicher nach Hause zu turnen. Über zahlreiche Unterstützung auf Seiten der Fans freut sich auch die 3. Mannschaft riesig.

ZU VERKAUFEN

Parkvignette für Wangen zu verkaufen. 60,-€
Tel.: 07566 9415276

SONSTIGES

Holzschopf, Garage, Anbau

oder kleine Halle mit einer Nutzfläche von 50-100 qm in oder um Ratzenried zu **mieten oder zu kaufen** gesucht. Tel. 07522 9758376

Grundstück ca. 100 qm

zur Bebauung mit einem Holzschopf in oder um Ratzenried zu **kaufen** gesucht.
Tel. 07522 9758376

Garagenflohmarkt in Meggen am 12.04.2025

von 11 bis 17 Uhr. Es wird alles rund ums Haus, Garten angeboten (Möbel, Spielzeuge, Geräte etc.) Kommen Sie vorbei und schauen sie es sich an.

Adresse: Meggen 10, 88260 Argenbühl

Das Haus befindet sich nicht direkt an der Straße und man muss einen Kiesweg rein fahren.

VEREINSNACHRICHTEN

„Altwerden in Ratzenried e.V.“



Wir wollen das Altwerden im Dorf lebenswert und liebenswert machen. Ergänzend zu unseren Angeboten „Hilfen im Alltag“ und „ArgenMobil“ bieten wir in Abstimmung mit dem Seniorenkreis Ratzenried folgendes Begegnungsangebot für Bürgerinnen und Bürger aus Argenbühl Nord (Christazhofen, Enkenhofen, Göttlishofen, Ratzenried, Siggen) an:



SENIORENGYMNASTIK MIT SITZKREIS

mit Jutta Maag

Die seit vielen Jahren bewährte Seniorengymnastik mit Jutta Maag erfreut sich großer Beliebtheit!

Weitere Termine sind jeweils mittwochs anfangs des Quartals geplant und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wann: Mittwoch, 09.04.2025
von 14:30 – 16:30 Uhr

Wo: Josefs Haus Ratzenried,
Wetzelsrieder Str. 13

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Auch für Nichtmitglieder!

Spenden sind jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf ihr reges Interesse. Neue interessierte Personen sind gerne gesehen.

Die Teilnahme an allen unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Fragen? Wenden Sie sich gerne an:
Brigitte Kellermann, Tel. 07522 22403
Manfred Schneider, Tel. 07522 22047



Motorradclique Eisenharz e.V. hielt Jahreshauptversammlung ab

Bei ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 08. März 2025 im Gasthof Post in Brugg konnte die Motorradclique Eisenharz auf ein interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Es konnten wieder gemeinsame Ausfahrten unternommen, monatliche Versammlungen abgehalten und Disziplinen für die Vereinsmeisterschaft absolviert werden. Ebenso standen zahlreiche runde Geburtstage unserer Vereinsmitglieder an, die wir gemeinsam feiern durften.

Nach der Begrüßung und einer Schweigeminute für unsere verstorbenen Mitglieder blickte unser Vorstand Gerhard Weber auf das Jahr 2024 zurück.

Im Frühjahr starteten ein paar Mitglieder zur Frühjahrsausfahrt nach Waldbeunn -Stümpfelbrunn. Ende Oktober ging es auf die Tschagggunser „Schmuggler Hütte“ die ursprünglich viele Jahre von der Motorradclique verwaltet wurde. Tagsüber wanderten wir und in den langen Abenden erwachten bei vielen alte Erinnerungen. Es war einfach nur schön! so unser Vorstand.

Ebenso haben so übers Jahr unsere Mitgliedern wieder an zahlreichen Off Road Veranstaltungen, Klassik-Rennen und Oldtimertreffen erfolgreich teilgenommen. Schön zu sehen, wenn jeder auf seine Art mit dem Zweirad unterwegs ist. In diesem Sinne wünscht unser Vorstand Gerhard Weber allen eine gesunde und unfallfreie Saison 2025.

Ein besonderer Dank für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr ging an die gesamte Vorstandschaft sowie Ausschuss, der bei Entscheidungen immer konstruktiv der Vorstandschaft zur Seite stand. Aber auch ein Dank an alle Mitglieder für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Nach den Berichten des ersten Vorstands, Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer wurde die gesamte Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Dieses Jahr standen keine Wahlen an, somit ist die Vorstandschaft unverändert.

Zu guter Letzt wurden die neuen Vereinsmeister 2024 gekürt. Letztes Jahr wurden 6 Disziplinen durchgeführt. Darten, Minigolf,

Geschicklichkeitsfahren, Bogenschießen, Luftgewehrschießen, und Kegeln. Gewertet wurden auch die sportlichen Aktivitäten der Mitglieder mit Ihren Zweirädern, sei es die Teilnahme an Motorsportveranstaltungen oder einfach der Besuch von Motorradtreffen, um den Kontakt mit Gleichgesinnten zu pflegen.

Vereinsmeister 2024 wurden Sabine Meroth bei den Damen und Gerhard Bühler bei den Herren. Der 2. Vorstand Andi Bodenmiller übergab die Wanderpokale und gratulierte den beiden für den tollen Erfolg.

Motorradclique Eisenharz e.V., Weiher 3, 88260 Argenbühl- Eisenharz


Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2024:

Herren:

1. Platz: Gerhard Bühler
2. Platz: Elmar Weber
3. Platz: Bene Kible

Damen:

1. Platz: Sabine Meroth
2. Platz: Claudia Prinz-Weber
3. Platz: Eva Kolb



Europa für Bürgerinnen und Bürger

Freundeskreis Partnerschaften der Gemeinde Argenbühl

Herzliche Einladung zu unserem „Stammtisch“.

Am 07.04.25 um 20 Uhr im kleinen Saal, Rathaus Eisenharz.

In einer lockeren Runden wollen wir Informationen über unsere Partnerstädte Radeburg, Capanoli und Cieszanow austauschen.

Ebenso wollen wir gemeinsame Aktionen vorbereiten.

Wir laden alle Mitglieder, Interessierte und Neugierige herzlich ein.

Auf einen gemütlichen Abend freut sich
Der Vorstand: Nathalie Kolb, Josef Jehle



Einladung zum Stammtisch der LandFrauen Ratzenried e.V.

Am Montag, den **07. April um 20 Uhr** findet im **Josefshaus** unser nächster Stammtisch statt. Frauen in jedem Alter sind uns herzlich willkommen. Sie benötigen keinen landwirtschaftlichen Hintergrund. Einfach mal hereinschnuppern – vielleicht ist dies in Zukunft für Sie ein Verein dem Sie beitreten möchten.

Die LandFrauen Ratzenried freuen sich über jeden Gast.



Heimatverein
Verein zur Pflege von Heimat und Brauchtum Ratzenried e.V.

Die Burg ruft!

Burgputzete diesen **Samstag ab 9Uhr** bei dann hoffentlich trockener Witterung. Wir säubern die Mauerkrone von Laub und Bewuchs, die Mauern vom Efeu. Falls verfügbar, bitte geeignetes Werkzeug mitbringen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer/innen.

INFOS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorenkreis Eglofs

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie am

Mittwoch, 09. April 2025 um 14.00 Uhr
zu einem musikalischen Nachmittag

mit dem **Wangener Duo**
Bruno Sontheim und Rudi Keller

ins Christkönigsheim Eglofs
recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen
Nachmittag

Ihr Seniorenteam Eglofs

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

nachhaltig
preiswert
bequem

FERNSEHER
neu und
refurbished

mit Dauergarantieangebot

Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz

TV.Textor

Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de



Wir bringen
die Wärme
in Ihr
Wohnzimmer!

Brennholz

Konrad Zeh
Haizen 14
88260 Argenbühl
07566/2576

brennholz-zeh@gmx.de

Preise unter:

www.brennholz-zeh.de

Pizza Heimservice

Pizza
Blitz
Da Teo

Öffnungszeiten:

Mi.-Sa. 17.00-21.00 Uhr

Sonntag

11.30-14.00 Uhr u. 17.00-21.00 Uhr

Mo. u. Di. Ruhetag



Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit

07566 4730040

Käsereweg 2 · 88260 Argenbühl-Göttlishofen



Bestattungen
Frommknecht

Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1

Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de

Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-
Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen
zu Hause

SR

Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung

SCHELE-RUMMEL

88260 Argenbühl • Wittumweg 37
Tel. 07566-2544

zimmerei.rummel@t-online.de
www.schele-rummel.de

Sägewerk **eiß**

● **Lohnschnitt**
trocknen
hobeln u. profilieren

● **Schnittholz**
Kantholz, Rahmen, Latten,
Außenverschalungen,
Nut- u. Federbretter u. Dielen
Und, und, und!

gängige Abmessungen am Lager

Gerhard Weiß Briegelmühle 1 88260 Argenbühl

Tel. 07566 / 474 Fax 07566 / 17 43

WALSER

Erdbewegungen • Transporte • Abbruch

Josef Walser
Oberhalden 2
88260 Argenbühl

Tel: 07566 875
Mobil: 0171 8311741
Fax: 07566 1782

info@josef-walser.de • josef-walser.de



❖ **Kieferentspannung** ❖
mit der R.E.S.E.T Methode

R.E.S.E.T. ist eine sanfte Methode zum Ausgleich des Kiefergelenks, es können die Kiefermuskeln und der gesamte Körper dabei entspannt werden.

Möchten Sie mehr erfahren, rufen Sie mich gleich an!

88260 Göttlshofen · Käseerweg 8 · Telefon: 07566/940366
www.troeger-entspannung.de



Ankündigung Alteisenbringsammlung

Am Samstag, den **12. April 2025**, führt die Musikkapelle Eisenharz von **09:00 bis 12:00 Uhr** eine Alteisenbringsammlung auf dem **Parkplatz** beim **Sportplatz Eisenharz** durch.

Weitere Informationen folgen im kommenden Amtsblatt.

www.mk-eisenharz.de

SOBALLA Baumpflege

Frühjahr ist Pflanzzeit!
Deswegen biete ich vom 1.- 31. April 2025
Wurzelstockfräsen mit 10% Rabatt an.
So lassen sich störende Wurzelstöcke effizient
entfernen.
Zusätzlich beraten ich Sie gerne bei weiteren
Fragen zu Ihren Bäumen.

Soballa Baumpflege

Max Soballa

max@soballa-baumpflege.de
www.soballa-baumpflege.de
+49174 46 96 661

HAARGALERIE CLAUDIA RASCH

Lust auf Haare?
Wir laden dich ein!
zur **Ausbildung** als **Friseur/in**

Wir ziehen um!
Ab Anfang Mai 2025 ist

Der Salon

Damen · Herren · Kinder

in der Waldburgallee 8
in Isny / Neutrauchburg
07562 9719454

Wir freuen uns auf dich!

Wir suchen DICH
(m/w/d) in Vollzeit



- ▶ Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung / Dispo
- ▶ Abteilungsleiter Elektrik
- ▶ Interne Instandhaltung Service - Kleinkomponenten

Biogastechnik Süd GmbH

Am Schäferhof 2 • 88316 Isny im Allgäu
Simone Stadelmann • Tel. 07562 97085-611
bewerbung@biogastechnik-sued.de
www.biogastechnik-sued.de



Elektrotechnik Hengstenberg

- Installationen
- Reparaturen
- Netzwerktechnik



Rosenhalde 8 Tel.: 07566-4730156
88260 Argenbühl info@elektro-hengstenberg.de



Vocalissimo



Unter dem Titel „Vocalissimo“ präsentieren Gesangsschülerinnen und -schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, unter der Leitung ihres Lehrers Christian Feichtmair, am **Mittwoch, den 9. April um 19.30 Uhr** im Saal des Wangener Weberzunftshauses einen abwechslungsreichen Konzertabend. Es erklingen klassische Lieder und Arien sowie Songs aus Pop und Musical. Auch der JMS-Kammerchor „La Fenice“ wird Teile seines A-cappella-Programmes zu Gehör bringen. Die 26 jungen Chorsängerinnen nehmen Ende Mai am Chorwettbewerb des Deutschen Chorfestes in Nürnberg teil. Unzählige Chöre und Vokalensembles jeglicher Genres, Besetzungen und Leistungsstufen werden ihre „Stimmen der Vielfalt“ in Nürnberg auf den großen und kleinen Bühnen der Stadt erklingen lassen. Erwartet werden über 10000 Teilnehmer. Der JMS-Chor wird zusätzlich in der Kategorie „Uraufführung eines Volksliedsatzes“ antreten. Der Münchner Komponist Holger A. Jung verfasste eigens für die JMS-Sängerinnen einen modernen Chorsatz. Schon seit Monaten probt der Chor intensiv auf das große Ereignis. Beim gemeinsamen Konzert mit der Gesangsklasse der JMS begleitet Anni Poikonen am Flügel.

Der Eintritt ist frei.

elektro Lanzenberger

- Elektroinstallationen
- Elektrogeräte
- Reparaturen aller Art
- Industrie und Firmenbetreuung
- Telekommunikationstechnik
- Netzwerktechnik

88260 Argenbühl – Ratzenried
Tel. 07522/8685 Mobil 015205443803
e-mail elektro-lanzenberger@web.de
www.elektro-lanzenberger.jimdo.com

Wir freuen uns auf ihren Auftrag!



Tel. 07522/2512

Die Adresse für hochwertige Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion, erhältlich bei Bäckerei und Lebensmittel Roland Kempter in

- Ratzenried (Tel. 07522/913875)
- Eisenharz (Tel. 07566/91240)
- Christzhofen (Tel. 07566/9411770)
- Eglofs (Tel. 07566/9456488)
- Gestratz (Tel. 08383/9228299)

Vom Transport zur Schlachtung, über Zerlegung bis hin zur Wurstverarbeitung garantieren wir fach- und tiergerechte Arbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf, Viehvermarktung oder Ihre Lohnschlachtung.

Arnold Heim

HEIN

Meisterbetrieb



Rüdiger Hein
Gießen 11
88260 Argenbühl
Tel: 0 75 22 / 91 35 60
Fax: 0 75 22 / 91 39 40
Mobil: 01 71 / 33 600 45

**HAUSTECHNIK
FLASCHNEREI
SOLAR
BIOGAS**
info@haustechnik-hein.de
www.haustechnik-hein.de



Bestattungsdienst

Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns

www.bestattungsdienst-reich.de

Inhaber
Raimund Rampp

Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtermvieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.

Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.

VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

In der Gemeinde einkaufen ...
... weil die Nachfrage
das Angebot bestimmt!





**RADFAHRVEREIN
CONCORDIA
EISENHARZ 1911 E.V.**

RADBASAR

in der Eisenharzer Turnhalle
Annahme der Räder, Roller...
**Samstag, 05.04.25 10.30 Uhr- 12
Uhr**

Verkauf: 13.00 Uhr - 14.30 Uhr,
anschließend können die nicht
verkauften Stücke bis **15.00 Uhr**
wieder abgeholt werden.

Es fallen keine Standgebühren an.
Bei Verkauf bleiben 10% des
Betrages in der Vereinskasse für die
Kinder- und Jugendarbeit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme,
bei **Kaffee und Kuchenverkauf**.

Erben & Vererben

**Möchten auch Sie
sorgsam gepflegte Bäume
vererben?**

- regenerativer Obstbaumschnitt
- zertifizierte Altbaumpflege
- Bestandsbeurteilung
- individuelle Schnittberatung

-erste Besichtigung kostenlos-

Vereinbaren Sie gerne schon jetzt
einen Termin für die Schnittsaison
25/26!

**PAEHRDIES
GAERTEN**

Garten- und Landschaftspflege
Mirjam Paehr, Argenbühl
0157/78918715
miripaehr@posteo.de
www.paehradiesgaerten.de



ELEKTRO



LADER

in drei
Ausführungen

MASCHINENBAU DIEING

Eglofs-Huttershöfle 1 · D-88260 Argenbühl
Tel. +49(0)75 66-90 7874 · www.andi-fant.de



Stephanuswerk Isny

Wir suchen ab 01.06.2025 oder nach Vereinbarung

einen HELLERZIEHUNGSPFLEGER, Altenpfleger,
Erzieher, HELLERZIEHUNGSASSISTENT,
Altenpflegehelfer, Hilfskraft (m/w/d)
in der Nachtwache in Teilzeit (40-50 %)

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung erwachsener
Menschen mit seelischer oder körperlicher Behinderung, die
Übernahme von grundpflegerischen Tätigkeiten, Dokumentation
deiner Leistung, organisatorische und administrative Aufgaben.

Wir erwarten selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und
Verantwortungsbewusstsein sowie einen freundlichen und
respektvollen Umgang mit unseren Klienten. Teamgeist,
grundlegende Computerkenntnisse sowie eine abgeschlossene
Ausbildung setzen wir voraus.

Wir bieten eine Vergütung nach AVR, ein unbefristetes
Arbeitsverhältnis, ergebnisabhängige Jahressonderzahlung
und betriebliche Altersvorsorge.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der
Kundenbetreuung | tel.: 07562 74-1400
mail: kdb.wo.stephanuswerk@ev-heimstiftung.de



**Alte Käserei
in Göttlishofen**

Wir haben auch Hühnereier
Kontakt@alte-kaeserei.net
01 77 / 270 36 86

Meisterbetrieb
Herpich
haustechnik

- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Kundendienst
- Lüftung

88260 Argenbühl · +49 (0) 7566 907 66 02
info@herpich-haustechnik.de

herpich-haustechnik.de

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 03.04. – 09.04.

Like a Complete Unknown

Biopic in der Timothée Chalamet den Künstler Bob Dylan verkörpert.

Do. + Di. 19:30 Uhr, So. 17:15 Uhr

FSK ab 6 J. **neu**, 140 Min.

Schneewittchen

Realverfilmung des Disney-Klassikers von 1937 mit Rachel Zegler und Gal Gadot.

Fr. 15:30 Uhr, Sa.+ So. 15:00 Uhr + 17:30 Uhr,
Di. 17:00 Uhr

FSK ab 0 J. **neu**, 109 Min.

A Working Man

Actionkracher mit Jason Statham als Bauarbeiter.

Do. – Mo. 20:00 Uhr

FSK ab 18 J. **neu**, 116 Min.

Alto Knights

Mafiosi-Drama mit Robert De Niro in einer Doppelrolle als zwei Cosa Nostra Bosse.

Fr. + Di. 20:15 Uhr, Sa. 18:00 Uhr

FSK ab 12 J., 2 Woche, 120 Min.

Köln 75

Biopic über die Entstehung des „The Köln Concert“, dem meistverkauften Jazz-Solo-Album der Welt.

Fr. + Di. 18:00 Uhr, Mo. 20:00 Uhr

FSK ab 12 J., 2 Woche, 110 Min.

The Last Showgirl

Drama mit Pamela Anderson als alterndes Showgirl, das ihre Zukunft planen muss, als ihre Show nach 30 Jahren abrupt eingestellt wird.

So. 20:00 Uhr

FSK ab 12 J., 3 Woche, 85 Min.

Heldin

Drama über eine Pflegefachkraft in der Krankenstation, der ein folgeschwerer Fehler unterläuft.

Fr. + Mo. 18:00 Uhr, Sa. 20:15 Uhr

FSK ab 6 J., 3 Woche, 92 Min.

Ein Mädchen namens Willow

Fantasy-Kinderfilm-Adaption des gleichnamigen Kinderbuchs über eine junge Hexe.

Fr. + Sa. 15:45 Uhr

FSK ab 0 J., 6 Woche, 100 Min.

Paddington in Peru

Dritter Familienfilm über den beliebten Bären Paddington. Dieses Mal besucht er seine Tante Lucy in Peru und erlebt ein spannendes Abenteuer am Amazonas.

nur So. 15:00 Uhr

FSK ab 0 J., 10. Woche, 103 Min.

Demnächst:

Ein Minecraft Film
Ab Donnerstag 10.04.



**BESUCHEN SIE
UNSERE FRÜHLINGS-
UND
OSTERAUSSTELLUNG**

AKTUELLES ANGEBOT:
VERGISSMEINNICHT TO11
3 STÜCK NUR €5,70
MAROKKOMARGERITE TO12
1 STÜCK NUR €3,90

GÄRTNER KUHN
RATZENRIED
WANGENER STR. 8
☎ 07522 22862
☎ 0170 1433190
VERKAUF@GAERTNER-KUHN.DE

GÄRTNER
kuhn
Pflanzen & mehr



Hausflohmarkt

wegen
Haushaltsauflösung

am Samstag, den 12.04.2025
von 10:00 bis 17:00 Uhr
im Bienen 12 in Eisenharz



Es gibt bei uns Altes und Neues, Schönes und
Krimskrams



- Viele guterhaltene Möbel
- Bettwäsche/Tischdecken
- Bilderrahmen in jeder Größe
 - Geschirr
 - Gläser
 - Schmuck
 - Antiquitäten
 - u.v.m.

Wir freuen uns über euren Besuch!
Familie Loritz

**LEBEN.
LACHEN.
LANDLUFT.**



**Wir suchen für unseren Kindergarten
Arche Noah in Christazhofen eine**

pädagog. Fackraft (m/w/d)

In Voll- oder Teilzeit | unbefristet



**jetzt
bewerben**

Kontakt:

Kath. Verwaltungszentrum Allgäu- Oberschwaben
Zeppelinstraße 4 - 88353 KiBlegg
Laura Klöckler, LKloeckler@kvz.drs.de
07563/913 48 41

Argenbühler

Hoffest

Sonntag, 6. April 2025
ab 11 Uhr
Böschleshof 1



Programm

Eröffnung MK Eisenharz

12:15 Uhr Grußworte

13:30 Uhr Barny Bitterwolf

„Bauernleben - Bauernleid“
Lieder aus dem Bauernstand

Anschließend

BzS „Blasmusik zum Spaß“

17:00 Ende

Essen & Trinken

Kinderprogramm

Infostände

Stall-/Wiesenführung

regionale Direktvermarkter



Veranstalter:
Argenbühler
Junglandwirte & Ortsvereine

Großes Kässpätzneßen am Karfreitag

An diesem Tag gibt es frische & hausgemachte
Kässpätzneßen mit Blattsalat.

Außerdem gibt es Wilde & Pommes.

*(Es gibt keine anderen Speisen)

Bitte reserviert unbedingt bis zum 11.04.25 per E-Mail:
ochs-am-berg@live.de

Wann: 18.04.2025

ab 17.30 Uhr

Essen bis satt

pro Erw. 15,40 €

pro Kind zw.

5-12 Jahre 8,90 €



Biergarten
& Grillplatz



Vorankündigung: Im Mai planen
wir einen Hähnchen-Abend.
Weitere Infos folgen.

Berlinger
Parkett & Bodenbeläge

EQ-tech
Energie & Qualität

Grabowski
Kachelöfen - Fliesen

KOMONI
MALERMEISTER

XAVER DEISS

Kriegl
FENSTERBAU - ISNY

MAX NUSSMANN
Möbelschneiderei - Innenausbau

RAST
ZIMMEREI - HOLZBAU

HIT
Handwerker im Team

gemeinsam | meisterhaft | zuverlässig! | www.handwerker-im-team.de | Tel. 07562-2865 | kontakt@Handwerker-im-Team.de



CELENUS Fachklinik Bromerhof



Reinigungskraft (m/w/d) -flexible Arbeitszeitgestaltung-

Du hast Sinn für Ordnung und Sauberkeit?

Du bist hilfsbereit und arbeitest gerne im Team?

Wunderbar, dann suchen wir genau Dich!

Alle weiteren Details lassen wir Dir gerne in einer persönlichen Nachricht zukommen.

Hier bekommst Du mehr Infos:
karriere@fachklinik-bromerhof.de
[07566 945-116](tel:07566945116)



Michael Haas
Zimmermeister
u. Bautechniker
Hedrazhofen 1/1
88316 Isny-Beuren
Büro 07566 - 91177
Tel. 07567 - 182380
Fax: 07567 - 182544
info@haasholzbau.de
www.haasholzbau.de

DachKomplett

- Aufstockungen
- Altbausanierung
- Astbestsanierung
- Restauration
- Treppenbau
- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Energieberatung
- Projektierung
- Holzschutz
- Innenausbau

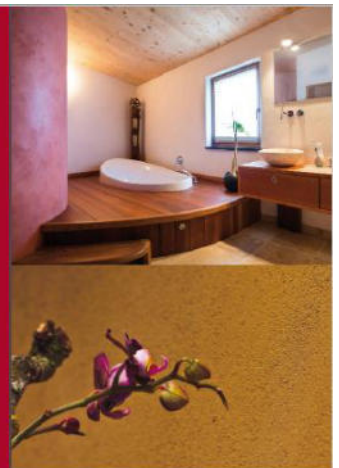
... weil Qualität Maßstäbe setzt



**STUCKATEURMEISTER
UND RESTAURATOR**

Tel. 07566/941337 • 88260 Argenbühl • Davids 2
www.naturputze.com

**VERPUTZARBEITEN
ALTBAUSANIERUNG
DENKMALPFLEGE
LEHMBAU
TADELAKT**



Bäckerei & Lebensmittel KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de



Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 14,

Angebote solange der Vorrat reicht.

Aus unserer Backstube, Freitag & Samstag:

Bärlauch-Knauzen 2 Stück

€ 1,22



Ab Donnerstag vom Metzger Heim:



Schweinerücken

100g

€ 1,49

Bierwurst

100g

€ 1,69

Weißwurst

100g

€ 1,49

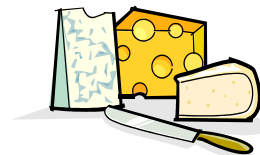
Käseangebot:

Bavaria blu/Bonifaz 100g

€ 1,49

Allmikäs Emmentaler 100g

€ 0,88



Obst und Gemüse:



Belg. Kopfsalat

je Stück

€ 0,99

Sp. Spargel grün

je 400g

€ 3,33

Peru Mangos

je Stück

€ 0,49

Südafr. Trauben rot

je kg

€ 3,99

Aus der Edeka-Werbung

Joghurt mit der Ecke

150g Becher

€ 0,39

Ehrmann Almighurt

500g Glas

€ 1,11

McCain Chef Frites

750g Packung

€ 1,79

Lorenz Crunchchips

150g Packung

€ 0,99

Milka Schokolade

250-300g Tafel

€ 3,29

Edeka Herzstück Saft

1,0l Flasche

€ 1,49

Thomy Sonnenblumenöl

0,75l Flasche

€ 2,49

Nutella

750g +75g Glas

€ 3,79

Tempo Taschentücher

ver. Sorten

€ 2,99



Wir wünschen ein schönes Wochenende...